

Liebe CarSharing-Nutzer\_innen,

heute kommt die 3. Info-Mail, mit der ich über aktuelle Entwicklungen im Ginseldorfer e-CarSharing-Projekt berichten möchte.

Zunächst einmal können wir eine erfreuliche Entwicklung hinsichtlich der potenziellen CarSharing-Nutzer\_innen verzeichnen. Mittlerweile haben 23 Ginseldorferinnen und Ginseldorfer – meist im Rahmen einer Familienmitgliedschaft – einen Nutzungsvertrag unterschrieben und eine Einführung in die Nutzung unserer e-Autos absolviert. Weitere 10 Interessierte haben bereits ihre Mitgliedschaft im Dorfladenverein mit einem "Plus-Beitrag" für das CarSharing aktualisiert oder sind für eine zukünftige Nutzung des CarSharings in den Dorfladenverein eingetreten. Das freut uns sehr und zeigt, dass unser Projekt auf einem guten Weg ist.

Etwa die Hälfte der berechtigten Personen nutzen bisher gelegentlich oder auch regelmäßig die Autos. Die Anzahl der Nutzungen ist im Juli und August im Vergleich zu den Vormonaten etwas zurückgegangen, was in den Sommermonaten mit Urlaubszeit und vermehrter Fahrradnutzung nicht verwunderlich ist. Interessant ist, dass die e-Autos bisher mehr als erwartet für längere Fahrten – meist Tagesfahrten – genutzt werden, so dass Ende August beide Fahrzeuge zusammen bereits ca. 11.000 Kilometer auf dem Tacho haben. Wir sind gespannt, wie sich alles weiter entwickelt! Ziel ist es ja, dass wir Ginseldorfer\_innen unsere eigenen Mobilitätsbedarfe zugunsten der Mitnutzung des CarSharings verändern und statt eines eigenen (Zweit-) Autos unsere Gemeinschaftsautos nutzen.

Stadt und Stadtwerke sind nun aktiv geworden und wenn alles wie geplant klappt, beginnen in der kommenden Woche die Erdarbeiten für die Installation der Ladesäule am Bürgerhaus, so dass hoffentlich noch im September der Standort "Bürgerhaus" tatsächlich "in Betrieb" gehen kann. Wir drücken die Daumen!

Eine **wichtige Neuerung** wird **zum 1. September wirksam**: Das professionelle Buchungssystem mit der evemo-App wird nun schneller als erwartet mit einem **schlüssellosen Zugang zu den Fahrzeugen** erweitert. Die Stadt Marburg (Fachdienst Klimaschutz) hat die Ausstattung der Fahrzeuge mit diesem Schließsystem bewilligt. Die entsprechende Technik ist in der letzten Woche eingebaut worden und wird zum 1.9. in Betrieb genommen. Damit haben wir 4 Monate nach dem Start unseres Projektes das technische Ausbauziel für Buchung, Abrechnung und Zugang zu den Fahrzeugen erreicht.

### **Folgendes ist ab 1.9.22 zu beachten:**

1. Die **Fahrzeugschlüssel** befinden sich nicht mehr im Schlüsseltresor (der hat jetzt ausgedient!), sondern direkt im Handschuhfach des Autos. Dort hängt er an einem kleinen Transponder, der wiederum in den dort montierten kleinen Kasten eingeschoben ist.
2. Das Schließen und Öffnen der Autos kann über die **evemo-App oder über eine e-Karte** erfolgen. Das Öffnen und Schließen **funktioniert nur in dem gebuchten Zeitraum**. Wenn man zu spät zurückkommt (also nach der Buchungszeit), so ist das kein Problem, denn abschließen kann man mit der App oder der Karte dann auch noch. Die App zeigt dann „verspätet“ an. Eine längere Buchungszeit bitte immer **vor Ende der Buchung** über die Funktion „**Verlängern**“ in das Buchungssystem eingeben. Das System verlängert allerdings nur, wenn es zu keiner Überschneidung mit einer nachfolgenden Buchung kommt.
3. **Wer die App verwendet**, hat es sehr einfach. In der App die aktuelle Buchung aufrufen, auf „**Buchung starten**“ und anschließend auf den grünen Kreis „**Aufschließen**“ klicken. Es dauert etwas, bis das Signal im Auto angekommen ist (also etwas Geduld). Das ist alles! Während der Buchungszeit kann das Fahrzeug mit der App beliebig oft abgeschlossen oder aufgeschlossen werden, um weiterzufahren. Der **Fahrzeugschlüssel wird nicht mehr benötigt**. Er steckt im Handschuhfach als Anhänger des Transporters, der dort in einen Kasten eingesteckt ist. Dort bitte stecken lassen – einfach nicht anrühren! Wenn das Fahrzeug wieder an der Station

abgestellt wird, bitte in der App auf den roten Kreis „Abschließen“ klicken und anschließend „Buchung beenden“ anklicken. Fertig!

4. **Wer gerne mit der Karte** das Auto öffnen und schließen möchte, muss diese Karte bei mir „beantragen“. Ich werde sie dann personalisieren und aushändigen. Die RFID-Karte kostet einmalig 10 € (Punkt 3 des Vertrags). Die Karte wird zum Öffnen und Verschließen der Autos benötigt. Die Karte wird vor das Lesegerät in der Windschutzscheibe vorne links mit kleinem Abstand gehalten – auch hier etwas Geduld mitbringen. Bitte die Karte dort hinhalten, wo das Symbol für die Funkverbindung zu sehen ist, nicht auf die drei Lämpchen. Das Öffnen ist gleichbedeutend mit dem Starten der Buchung. Danach muss – anders als bei der App – während der Buchungszeit *für das Abschließen und Öffnen* der **reguläre Fahrzeugschlüssel verwendet** werden. Bitte den Schlüssel einfach aus der kleinen weißen Schutzhülle im Handschuhfach herausnehmen, an sich nehmen und wie sonst üblich zum *Schließen und Öffnen des Autos verwenden*. Am Ende bei der Rückgabe des Fahrzeugs den Schlüssel wieder in die kleine weiße Schutzhülle stecken, Handschuhfach schließen und dann das Auto mit der Karte von außen vor der Windschutzscheibe (an dem Lesegerät) abschließen. Fertig!

**5. Noch etwas zum Ladekabel:**

Bitte nach jeder Buchung das Kabel – wie bisher – in das Auto stecken. Dazu muss – wie bisher – vor dem Abschließen der *Enriegelungshebel* gedrückt werden, damit sich die Klappe vorne öffnet. Dann Kabel einstecken und fertig! Anschließend das Auto mit der App oder der Karte abschließen.

Wer eine Buchung beginnt, muss das Kabel abziehen. Dabei bitte Folgendes beachten: Nach dem Öffnen des Autos mit der App oder der Karte muss zunächst der Enriegelungshebel im Fahrzeug gedrückt werden. Danach kann das Kabel ausgezogen werden und die Fahrt beginnen.

6. Noch ein Hinweis für diejenigen, die längere Fahrten unternehmen und **unterwegs laden** müssen: Die Stadtwerke-Ladekarte und die EnBW-Ladekarte sind ebenfalls in den kleinen Kasten im Handschuhfach eingesteckt. Wer unterwegs laden muss, entnimmt die Karte zur Verwendung an der Ladesäule (siehe Info-Mail 2) und steckt sie hinterher wieder in den kleinen Kasten.

7. Mit dieser neuen Technologie ist gleichzeitig verbunden, dass **kein Fahrtenbuch mehr** geführt werden muss. Die Kilometerangaben werden von dem System in die Buchungs-App elektronisch übertragen.

So, nun hoffe ich, dass der schlüssellose Betrieb der Autos problemlos gelingt. Wenn nicht, dann bitte bei mir melden. Wir kriegen das schon hin!

Herzliche Grüße und weiterhin gute Fahrt!

Ralf Laging